

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Letzten oder Sieben Worte Christi am Creutz

Hencke, Georg Johann

Halle, [1719?

VD18 13432052

Textus. Joh. XIX, 25 - 30.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-199617](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-199617)

cob/ Moses/ ja alle Propheten geweissaget
haben/ alle aufmercksam anhören/ und daß
dieselben sich fruchtbarlich in eure Herzen
eindrucken mögen.

Wir rufen deswegen Gott an im Ge-
bet des Vater Unsers/ singen aber zu eben
dem Endzweck vorhero: **Christe du Lamm
GOTTES** 2c.

TEXTUS.

Joh. XIX, 25-30.

In diesen Stunden aber bey dem Creutze
Jesu seine Mutter/ und seiner
Mutter Schwester/ Maria/ Cleophas
Weib/ u. Maria Magdalena. Da nun
Jesus seine Mutter sahe/ u. den Jün-
ger dabey stehen/ den er lieb hatte/
spricht er zu seiner Mutter: Weib/ si-
he/ das ist dein Sohn. Darnach
spricht er zu dem Jünger: Sihe/ das
ist deine Mutter. Und von der Stun-
de an nahm sie der Jünger zu sich. Dar-
nach als Jesus wuste/ daß schon alles
vollbracht war/ daß die Schrift er-
füllet würde/ spricht er: Mich dür-
stet. Da stund ein Gefäß voll Essigs.

21 3

Sie